



KAMMER DER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlamentsdirektion

Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

GESETZENTWURF
Zl. 11.040/01-I 1/94 -GE/19
Datum: 31. MRZ. 1994
31. März 1994
Vorteilt

Ulag Bohdal

Referentin: Dr. HB/Be
Telefon: StB Dr. Jasch
5876109
28.03.1994

Zl. 11.040/01-I 1/94; Entwurf des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft betreffend ein Bundesgesetz über das Bundesamt für Wasserwirtschaft und mit dem das Hydrographiegesetz geändert wird

Unter Bezugnahme auf die Übersendungsnote des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft gestattet sich die Kammer der Wirtschaftstreuhandler, zu den oben angeführten Entwürfen wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Schaffung eines Bundesamtes für Wasserwirtschaft als eine vorgeschaltete Einrichtung zu den bereits existierenden Bundesinstituten für Wasserbau und hydrometrische Prüfung, Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt, Wassergüte sowie Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde ist als eine kommunikationsfördernde Maßnahme zu begrüßen. Eine Konzentration der in den erwähnten Instituten geleisteten Arbeiten, die sich naturgemäß inhaltlich teilweise überschneiden, kann eine gesteigerte Effektivität in der Ausnutzung von technischen Einrichtungen nach sich ziehen. Die Nutzung zentraler Infrastruktur und eine mögliche gemeinsame Verwaltung können ebenfalls als positive Auswirkungen gesehen werden.

Gleichzeitig muß jedoch gewährleistet sein, daß durch das Bundesamt die selbständige Arbeit der Institute nicht unnötig eingeschränkt wird, sondern eher eine kooperative Zusammenarbeit dadurch gefördert wird.

Der vorliegende Gesetzesentwurf läßt alle Möglichkeiten offen, die positiven Aspekte des Bundesamtes für Wasserwirtschaft in die Realität umzusetzen. Es liegt daher an den Verantwortlichen im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft sowie im besonderen auch am zukünftigen Leiter des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, die gesetzlichen Vorgaben praxisorientiert zu nützen.

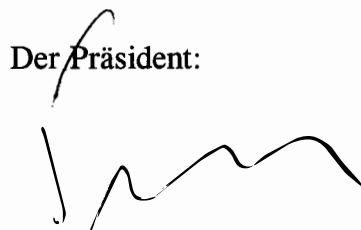
b.w.

Wunschgemäß ergeht diese Stellungnahme in 25-facher Ausfertigung.

Wir verbleiben mit der Bitte um Kenntnisnahme

mit vorzüglicher Hochachtung

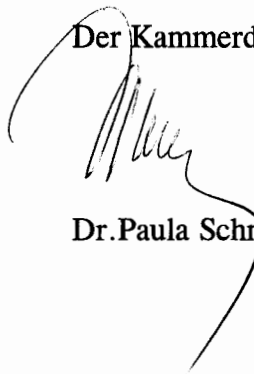
Der Präsident:



Dr. Ernst Traar



Der Kammerdirektor:



Dr. Paula Schneider